

WISSENSWERTES ÜBER DÖBLING

Anekdoten & G'schichtln von Grinzing bis Heiligenstadt

Neues Büchlein lädt zu einer Zeitreise durch den Bezirk auf 80 Seiten.

Wussten Sie, dass in Döbling der erste Fußballverein Österreichs (First Vienna FC 1894) gegründet wurde oder hier der Text unserer Bundeshymne entstand? Erinnern Sie sich an den „Caruso unter den Heurigenmusikern“ oder ans schwerste Straßenbahnunglück Österreichs? Kennen Sie die Geschichte von der „sturen Gans Lilli“, der „Ruckerlbahn“ oder wie die Würze nach Döbling kam?

ALLTAGSGESCHICHTEN

Die Wiener Autorin Ilona Mayer-Zach begibt sich in ihrem Buch „Döbling – Geschichten und Anekdoten“ (Wartberg Verlag; 12,50 Euro) auf eine Zeitreise durch vergangene Jahrzehnte und verknüpft Gehörtes, Erzähltes und Erlebtes von Zeitzeugen zu einem unterhaltsamen Stück Döblinger Alltagsge-



ZEIT DER NARREN | Die Döblinger Faschingsgilde präsentiert sich am Rathausplatz – unter dem Motto: „Dö-Dö, Bling-Bling“



WARTBERG VERLAG

DÖ-DÖ MIT JAMES DEAN IM FASCHING

Denn sie wissen nicht, was sie tun!

Kein Politiker wird von der Faschingsgilde verschont, wenn es gilt, die Gerüchteküche am Brodeln zu halten. Ein lautes Dö-Dö im 19. Bezirk.

5.6

KOSTÜMKAISER

Lustiges Faschingsfest

Pirat, Cowboy & Co. Der 22. Wiener Faschingsumzug findet heuer am 14. Februar (Faschingsamstag) in Währing statt. Die Route führt von der Gentzgasse über Aumanplatz-Währinger Straße-Kutschkermarkt bis zur Semperstraße und zurück durch die Schulgasse

bis zur Hans-Sachs-Gasse. Veranstalter des bunten Ereignisses ist die Währinger Faschingsgilde. Die Teilnahme ist kostenlos. Auf die großen und kleinen Besucher wartet eine bunte Mischung der lustigsten Faschingskostüme aus ganz Wien.



SCHEDL

06 | NACHBARSCHAFT

FASCHING IN DÖBLING

„Denn sie wissen nicht, was sie tun!“

In Döbling brodeln im Haus der Begegnung wieder die Gerüchteküche der Faschingsgilde mit der Garantie: Es wird kein Politiker verschont!

Seit vergangenem Freitag serviert die Döblinger Faschingsgilde wieder ihre stadtbekanntesten „Bezirksgerüchte“. Dass dabei keiner der heimischen Politiker verschont und spätestens beim alljährlichen Männerballett auch kein Auge trocken bleibt, gehört bereits zu einer liebenswerten Tradition. Die furchtlosen „MannInnen“ um Präsident Paul Herzog probten deshalb seit Wochen unter strengster Geheimhaltung. Der Chef musste diesmal aber nicht einmal einen Maulkorb verordnen, weil der Slogan der heurigen Gerüchte-Show unter dem selbst erklärenden Motto steht: „Denn sie wissen nicht, was sie tun!“

seiner „Antiraucher-Kampagne“ und Moderator Gerhart Bruckmann mit seinen neuesten Witzen jederzeit unter Beweis stellen können. Die Döblinger Bezirksgerüchte 2015 im Haus der Begegnung in der Gatterburggasse 2a gibt es noch vom 28. bis 31. Jänner jeweils

um 19.30 Uhr. Was es freilich nicht mehr gibt, sind die dafür notwendigen Karten! Nur auf der Restplatzbörse der Faschingsgilde sind um 25 Euro pro Stück noch einige Einzelkarten erhältlich: Tel.: 0650/244 22 19 oder per E-Mail unter lothar.reitingner@chello.at



Döbling

WEITERE TERMINE

Samstag, 14. 2.: „22. Großer Wiener Faschingsumzug“, der diesmal in Währing stattfindet. Das Faschingsverbrennen findet am Dienstag, 17. 2., in der Buschenschank Wolff in der Rathstraße 44-46 statt.

Gerhard Krause

MÄNNERBALLETT | Die Puppen der Faschingsgilde in ihrem Element



KUNSTGENUSS

Die flott arrangierten Nummern mit Texten voller Witz und Humor lassen dennoch künstlerischen Spielraum zu, wie Richard Stanzl als bewährter Nestroy-Interpret, Hausarzt Walter Pleyer mit